

Zielgerichtete Therapien für Rheumatoide Arthritis

Ein Schwerpunkt der Forschungsanstrengungen des biopharmazeutischen Unternehmens UCB Pharma GmbH liegt auf der Entwicklung von hoch-spezifischen Therapien für die Rheumatoide Arthritis (RA). Mit Certolizumab Pegol hat das Unternehmen bereits ein anti-TNF auf den Markt gebracht, das sich durch Moleküldesign (Foto) und Schnelligkeit des Therapieansprechens von anderen verfügbaren TNF α -Inhibitoren unterscheidet. „Certolizumab Pegol erfüllt die spezifischen Anforderungen an ein zeitgemäßes RATHERapeutikum“, erklärte Professor Jürgen Wollenhaupt, Schön-Klinik Hamburg-Eilbek, beim zweiten UCB-Kamingespräch in Hamburg. Auf dieser Veranstaltung diskutierten die Referenten zudem potenzielle weitere Indikationen für Certolizumab Pegol.

Daten für Certolizumab Pegol (Cimzia) aus der Zulassungsstudie RAPID 1 zeigten, dass ein DAS28-Ansprechen* mit Certolizumab Pegol für 72% der Patienten bereits nach 6 Wochen und für 87% der Patienten nach 12 Wochen möglich war.¹ Für diese „Responder“ besteht somit eine langfristig gute Prognose, wie eine *post-hoc* Analyse der RAPID 1-Studie belegte.² Dagegen sollte bei den 13% der Patienten, die zu diesem Zeitpunkt kein Ansprechen auf Certolizumab Pegol aufwiesen, die Therapie konsequent abgebrochen werden. Bei diesen „Non-Respondern“ sind die Chancen auf das Erreichen der Therapieziele Remission oder niedrige



Krankheitsaktivität äußerst gering. Aus klinischer Sicht sei damit die Grundlage für eine zuverlässige Therapieentscheidung nach zwölf Wochen gegeben, schlussfolgerte Wollenhaupt.

Wie die Entwicklung für Certolizumab Pegol weitergehen könnte, erläuterte Prof. Jürgen Braun, Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne, als Studienleiter von 2 Phase-III-Studien mit dem anti-TNF in den Indikationen axiale Spondyloarthritis (axiale SpA) und Psoriasis Arthritis (PsA). „Dank der neuen ASAS-Klassifikationskriterien kann die axiale SpA in einem frühen Stadium diagnostiziert werden. Somit kann untersucht werden, ob ein früher Therapiebeginn mit hoch-spezifischen

Wirkstoffen wie TNF α -Inhibitoren langfristig eine bessere Prognose für Patienten mit axialer SpA ermöglichen kann“, erläuterte Braun.

UCB Pharma GmbH

Alfred-Nobel-Straße 10, 40789 Monheim
Tel.: 02173 484848, Fax: 02173 484841
customerservice@ucb.com, www.usb.de

* definiert als DAS28-Verbesserung $\geq 1,2$

¹ UCB data on file

² Keystone E et al. J Rheum 2011;38(6):990-996

Sicherheit mit Komfort für das Sprunggelenk

Die Stabilorthese CaligaLoc von Bauerfeind wurde überarbeitet und liegt nun in einer komfortableren Ausführung vor. Die Kunststoffschiene zur Stabilisierung des oberen und unteren Sprunggelenks erhält zur Verbesserung der Trageigenschaften eine weiche innenseitige Polsterung und anatomisch geformte Veloursgurte mit flachen Mikroklettverschlüssen.

Bei schweren Außenbandverletzungen des Sprunggelenks sind für eine erfolgreiche Regeneration die schnelle, zuverlässige Stabilisierung und die frühzeitige, kontrollierte Mobilisierung gleichermaßen wichtig. Die CaligaLoc unterstützt die empfohlene funktionelle Therapie und hält damit das Risiko einer langfristigen Instabilität oder späteren Arthrose gering. Die rechtwinklige Kunststoffschiene reicht bis über die Basis des 5. Mittelfußknochens hinaus und wird mit Gurten am Fuß fixiert. Dadurch gewährt sie eine sichere Stabilisierung des oberen und unteren Sprunggelenks, reduziert deutlich den Talusvorschub und schränkt den aktiven Bewegungsumfang des Fußes so weit wie notwendig, aber nicht vollständig ein. Ihr integrierter Pronationskeil unterhalb der Ferse hebt den Rückfuß leicht an und entlastet so die Außenbänder für eine verbesserte Heilung. Gleichzeitig wird der natürlichen

Supination des Fußes entgegengewirkt – für optimalen Schutz auch während der Nacht.

Die neue innenseitige Polsterung der Orthese erhöht den Tragekomfort in der Therapie, ohne die Vorzüge der schmalen Rahmenkonstruktion zu beeinträchtigen. Die neuen anatomisch geformten Veloursgurte mit flachen Mikroklettverschlüssen sind angenehm weich und erleichtern das Anlegen.

Die CaligaLoc bietet so die richtige Kombination von Sicherheit und Komfort für den Einsatz in der Akutversorgung schwerer Außenbandverletzungen direkt nach Bandrekonstruktionen und in der ersten Phase der funktionellen Therapie, bis eine stärkere Mobilisierung erfolgen soll.



Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628 66-1000, Fax: -1999
info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.